

## Veranstaltungen

**fachtag**  
30.-31.03.2022  
KONGRESSPALAST KASSEL  
**fernwärme**

[www.fachtage-fernwaerme.de](http://www.fachtage-fernwaerme.de)

Fachseminare und Workshops in Kassel:

30.03.2022  
**Muffenmontage an Kunststoffmantelrohren – Einblick in wesentliche Fakten**

30.03.2022  
**Leckortung und Zustandsbewertung von Fernwärmeverteilungssystemen**

30.03.2022  
**Zeitweise fließfähige, selbstverdichtende Verfüllbaustoffe in der Fernwärme: Forschung, Anwendung und Qualität**

30.-31.03.2022  
**Grundlagen der Wasseraufbereitung und analytischen Überwachung von Fernwärmenetzen**

30.-31.03.2022  
**Digitalisierung in der Fernwärme**

30.-31.03.2022  
**Vortragsreihe zu aktuellen politischen Themen**

30.-31.03.2022  
**Wir dekarbonisieren – mach mit! Konzeption und Umsetzung von Transformationsprozessen**

31.03.2022  
**Preisgleisklauseln für Praktiker – neue Trends und Entwicklungen**

**Weitere Informationen unter:**  
[www.agfw.de/veranstaltungen](http://www.agfw.de/veranstaltungen)

**Fragen zu Veranstaltungen?**  
Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni  
Tel.: +49 69 6304-417  
[t.limoni@agfw.de](mailto:t.limoni@agfw.de)



## AGFW veröffentlicht Positionierung zu Klimaschutz und Versorgungssicherheit mit Fernwärme

Anlässlich des bevorstehenden Osterpakets der Bundesregierung hat sich der AGFW am 14. März 2022 zu Klimaschutz und Versorgungssicherheit mit Fernwärme positioniert und einige zeitnah umzusetzende Kernforderungen für Ausbau und Transformation der Fernwärme zusammengestellt.

Denn um die Klimaziele für 2030 und darüber hinaus zu erreichen und die Versorgung der Bundesrepublik mit Strom und Wärme sicherzustellen, müssen die immensen Potenziale der Fernwärme für Klimaschutz und Versorgungssicherheit in dieser Legislaturperiode gehoben werden. Hierfür bedarf es schnellstmöglich passgenauer Rahmenbedingungen, denn für die Energiewirtschaft ist aufgrund mehrjähriger Planungs- und Genehmigungszeiträume 2030 bereits morgen.

Von besonderer Bedeutung für die Branche ist vor allem das zeitnahe Inkrafttreten der lang erwarteten „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“ (BEW). Darüber hinaus bedarf es jedoch auch einer Anhebung der finanziellen Mittel der BEW auf mindestens 2,5 Mrd. Euro pro Jahr, um ausreichend viele Projekte fördern zu können, sowie eine Verlängerung der Laufzeit des Programms bis mindestens 2030, um der Branche die notwendige Planungs- und Investitionssicherheit bieten zu können. Durch einen zügigen Ausbau erneuerbarer Wärmequellen in den Fernwärmenetzen kann so insbesondere auch in den Städten ein Beitrag für Klimaschutz sowie Gasreduktion und Versorgungssicherheit geleistet werden.

Doch nicht nur die Transformation, sondern auch der Ausbau der Fernwärme ist notwendig, um die vollen Potenziale der Fernwärme für Klimaschutz und Versorgungssicherheit zu heben. Es gilt daher auch bestehende Hemmnisse für den Ausbau der Fernwärme bereits im Osterpaket zu beseitigen. So sollte Fernwärme in der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) vorbehaltlos anerkannt und die Wärmelieferverordnung ersatzlos gestrichen werden, denn beide blockieren derzeit die Verdichtung bestehender Fernwärmenetze und das obwohl ein Fernwärmeanschluss oftmals die effizienteste und häufig auch die

einzigste Möglichkeit einer perspektivisch klimaneutralen Wärmeversorgung darstellt.

Trotz aller Bemühungen zum Ausbau der erneuerbaren und der aufgrund der jüngsten geopolitischen Entwicklungen notwendigen Reduktion des Gasbedarfs, müssen Strom- und Wärmeversorgung auch in Zukunft jederzeit gewährleistet sein. Aus Gründen des Klimaschutzes, der Flexibilität und der Versorgungssicherheit wird Erdgas zur Abdeckung der Residuallast eine wichtige Rolle zukommen. Da dieser Brennstoff auch in Zukunft knapp und entsprechend wertvoll sein wird, ist er so effizient wie möglich zu nutzen und sollte daher primär in der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) eingesetzt werden. Diese ist nicht nur hocheffizient, sondern auch brennstoffneutral und kann perspektivisch auf klimaneutrale Brennstoffe (Wasserstoff, synthetische Brennstoffe) umgestellt werden. Damit die KWK jedoch ihren Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten und perspektivisch klimaneutral werden kann, braucht es zeitnah passende Rahmenbedingungen im Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz. Die Evaluierung des KWKG sollte daher auf den 01. September 2022 vorgezogen werden und das novellierte KWKG im Anschluss zum 01. Januar 2023 mit einer Laufzeit bis mindestens 2023 in Kraft treten.

Darüber hinaus gibt es einige weitere wichtige Forderungen, auf die der AGFW im besagten Positionspapier eingeht (siehe Folgeseite). So sind etwa Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und die Rahmenbedingungen für erneuerbare Wärmequellen weiter zu verbessern.

Der AGFW hat seine Positionierung bereits den Bundestagsabgeordneten der jeweiligen Fachausschüsse sowie den zuständigen Bundesministerien zukommen lassen und wird sich auch weiterhin aktiv für die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen einsetzen.

Dipl.-Kfm. John A. Miller  
Tel.: +49 69 6304-352  
E-Mail: [j.miller@agfw.de](mailto:j.miller@agfw.de)



Dipl.-Ing. Werner R. Lutsch  
Tel.: +49 69 6304-278  
E-Mail: [w.lutsch@agfw.de](mailto:w.lutsch@agfw.de)



PLATTFORM  
GRÜNE FERNWÄRME

Alle Informationen zur Plattform Grüne Fernwärme finden Sie unter [www.gruene-fernwaerme.de](http://www.gruene-fernwaerme.de).

## Übersicht der AGFW-Forderungspunkte für das „Osterpaket“ der Bundesregierung

### 1. Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

- Inkrafttreten der BEW zum 1. April 2022;
- Mindestlaufzeit bis zum 31. Dezember 2030;
- stabile, verlässliche finanzielle Ausstattung in Höhe von 2,5 Mrd. € pro Jahr.

### 2. Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG)

- Evaluierung & Novellierung KWKG bis spätestens 1. September 2022;
- Inkrafttreten des KWKG 2023 bis Januar 2023 mit einer Laufzeit bis mindestens 2030;
- starke Beschleunigung des beihilferechtlichen Genehmigungsprozesses.

### 3. Wärmelieferverordnung (WärmelV)

- Sofortiges & ersatzloses Streichen der Verordnung für mehr Fernwärme.

### 4. Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

- Vorbehaltlose Förderung von Anschlüssen an Gebäude-/Wärmenetze im BEG;
- Erhöhung Fördersatzes für Anschlüsse an Gebäude-/Wärmenetze, die die Anforderungen erfüllen oder einen Trafo-Plan vorweisen, um 5 %;
- 24-monatige Übergangsregelung im BEG für die Vorlage eines Trafo-Planes;
- ausnahmslose Anerkennung des Regelwerkes FW 309-5 als Nachweisverfahren.

### 5. Mehrwertsteuersatz für Fernwärme

- Absenkung des Mehrwertsteuersatzes für Fernwärme auf 7 %.

### 6. Großwärmepumpen & Tiefengeothermie

- Befreiung der Großwärmepumpen (Jahresarbeitszahl größer 2,0) von allen Umlagen, der Stromsteuer sowie befristet von Netzentgelten;
- Bereitstellung sämtlicher Daten über Ausdehnung/Verteilung geotherm. Potenziale;
- Einführung von Fonds zur Absicherung des Fündigkeitsrisikos bei Tiefengeothermie-Projekten.

### 7. Abwärme

- Einführung einer Pflicht zur Erstellung eines Wärmenutzungskonzeptes in der Industrie in Verbindung mit einer Veröffentlichungspflicht der Potenziale;
- Einführung eines Abwärmenutzungsgebotes;
- Absicherung des Adressrisikos.

### 8. Kommunale Wärmeplanung

- Kommunale Wärmeplanung umsetzungsorientiert und technologieoffen gestalten;
- regionale Wärmeplanung ermöglichen;
- Mindeststandards für kommunale und regionale Wärmepläne den von den Regelsetzern definierten Stand der Technik anzuwenden;
- Synergieeffekte zwischen kommunaler Wärmeplanung und den Trafo-Plänen heben.

### 9. Planungs- und Genehmigungsverfahren

- Erzeugung von Strom, Wärme und Kraft- und Brennstoffen aus erneuerbaren Energien im EnWG als im überragenden öffentlichen Interesse anzuerkennen;
- Tiefengeothermie und solarthermische Freiflächenanlagen im BauGB als privilegierte Nutzung im Außenbereich klarstellen.

### 10. AVBFernwärmeV & Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

- Wiedereinführung der Änderung von Preisgleitklauseln durch öffentliche Bekanntgabe;
- Rücknahme der Anpassungsmöglichkeit bei der bestellten Vertragsleistung;
- sowie Rücknahme Sonderkündigungsrecht für Fernwärmekunden;
- keine Ausweitung von § 29 GWB auf Fernwärme.